

Niederschrift Ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rogätz

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.03.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Rogätz, im Bürgerhaus, Magdeburger Str. 40

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Wolfgang Großmann

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Sven Della-Bella

Herr Wilfried Körtge

Herr Karsten Kuske

Herr Thomas Rieckhoff

Herr Sebastian Schliep

Herr Alexander Schoß

Frau Mandy Steinbrenner

Schriftführer

Frau Heike Engel

Verwaltung

Frau Katja Sonntag

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Christian Engelbrecht

Herr Joachim Glaser

Herr Jens Gloede

Herr Daniel Kolberg

Herr Jörg Scharf

Herr Yves Wichert

Herr Matthias Zacher

unentschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.02.2023
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 6 Auswertung der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
- 7 Beschluss zur Haushaltssatzung 2023
Vorlage: BV-RO/0444/2023
- 8 Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Alte Obstplantage" zur Festsetzung eines Sondergebietes für eine großflächige Einzelhandelseinrichtung
Vorlage: BV-RO/0442/2023
- 9 Anfragen und Anregungen
- 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 15 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, die Leiterin der Kämmerei Frau Sonntag, zahlreiche Gäste und die Schriftführerin. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 7 Gemeinderäte und 1 Bürgermeister an der Sitzung teil.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	8
Ja-Stimmen:	8

Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.02.2023

Der Bürgermeister hatte sich bezüglich der Märkte mit der Staatskanzlei in Magdeburg in Verbindung gesetzt. Bei einem Gespräch verwies Herr Dr. Ude an Herrn Zimmermann, den zuständigen Staatssekretär verantwortlich für das Landesverwaltungsamt. Herr Großmann erwartet nun wiederum die Bekanntgabe eines Gesprächstermins.

Herr Großmann informiert über eine Mitteilung der Landesstraßenbaubehörde. Hierin werden die Bereitstellung und der Einbau von Abrieb für die Herrichtung von Umfahrungsmöglichkeiten der Ortslage, während der Baumaßnahme zugesagt.

Die Petition von Anwohnern nördlich des Fähranlegers wurde an die Verwaltung übergeben. Die Prüfung von Fördermöglichkeiten erfolgt derzeit.

Zur Anfrage von Herrn Schliep (Vorgehensweise bei der Auszählung der Briefwahlscheine) wurde den Anwesenden eine Tischvorlage ausgereicht. Der Bürgermeister verweist Herrn Schliep für weitere Fragen an die Leiterin des Ordnungs- bzw. des Hauptamtes.

Auf die Anfrage von Herrn Glaser zur endgültigen Haldenhöhe erfolgt die Mitteilung der Verwaltung, dass diese 150 m betragen wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden	8
Gemeinderatsmitglieder:	
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

zu 4 Einwohnerfragestunde

Frau Braumann hinterfragt die Anbringung des Spiegels an der Stichstraße der Tangermünder Straße. Der Bürgermeister sichert die Anbringung in nächster Zeit zu.

Ein Anwohner der Straße Am Graben hat Anmerkungen zur Verlegung des Glasfaserkabels. Vor seinem Grundstück mussten Rasengittersteine aufgenommen werden, laut Aussage des Vorarbeiters der ausführenden Firma soll hier lediglich Sand aufgefüllt werden.

Außerdem wurde ein Graben geschachtet, welcher nicht abgedeckt ist. Dadurch ist eine Unfallquelle entstanden, die durch eine defekte Straßenlaterne erhöht wird.

Der Bürgermeister betont, dass Flächen, Wege u.ä. an denen Arbeiten durchgeführt werden, in den vorherigen Stand versetzt und der Graben durch die Baufirma abgedeckt werden muss.

Nach Abschluss der Maßnahme wird es eine Endabnahme geben und entstandene Mängel sind durch die Baufirma zu beheben.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Wurde in TOP 3 besprochen.

zu 6 Auswertung der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Der Bau- und Umweltausschuss beriet ausführlich über die Sanierung der Kita und empfiehlt dem Gemeinderat ein Gesamtpaket für die Sanierung zu schnüren und die Kosten vorzufinanzieren. Da eine Betreuung der Kinder während der Bauphase im Gebäude nicht möglich ist, sind sie für diese Zeit anderweitig unterzubringen.

Eine Änderung der Vorgehensweise bei der Sanierung der Kita wirkt sich auch auf die Planung für die Herrichtung des Spielplatzes aus. Es ist angedacht, die Errichtung des Spielplatzes in zwei Bauabschnitten abzuarbeiten. Im Jahr 2023 soll die rechte Seite des Spielplatzes erneuert werden. Der zweite Bauabschnitt vor und um das Gebäude wird nach Abschluss der Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Die Planung wird jedoch für das gesamte Areal erfolgen.

Der Bau- und Umwelt empfiehlt dem Gemeinderat die Durchführung der Maßnahme wie eben vorgestellt.

Der Bürgermeister stellt abschließend noch einmal fest, dass sich der Gemeinderat seinerzeit gegen einen Neubau ausgesprochen und die Sanierung der Kita beschlossen hat.

Dieser Gemeinderatsbeschluss hat weiterhin Bestandskraft.

Von anwesenden Erzieherinnen der Kita wird angefragt, welcher Beweggrund den Ausschlag gab, die Kita zu sanieren und nicht neu zu bauen.

Herr Großmann betont, dass der Gemeinderat vor der Beschlussfassung ausführlich und detailliert über Neubau oder Sanierung beraten und Vor- und Nachteile abgewogen hat.

Einige der anwesenden Erzieherinnen der Kita tragen Einwände gegen die Baumaßnahme vor und befürworten einen Neubau.

Es wird vorgeschlagen, das Gebäude einer öffentlichen Nutzung zuzuführen und damit den Vereinen und Einwohnern zugänglich zu machen.

Herr Della-Bella teilt die Bedenken und befürwortet einen Neubau aus Kostengründen und in Voraussicht einer Erschließung des Baugebietes in der Nachtweide.

Da es sich hierbei um unterschiedliche Maßnahmen handelt, sind diese auch getrennt zu behandeln, so der Bürgermeister.

Im Übrigen war man sich im Gemeinderat einig, bezüglich des Baugebietes in der Nachtweide die allgemeine Situation zu beobachten.

Der Bürgermeister nimmt die Bedenken zur Kenntnis.

Herr Großmann stellt klar, dass bei anderweitiger Nutzung des Gebäudes, eine Nutzungsänderung beantragt werden muss. Diese wird wiederum mit Auflagen belegt sein. Kosten für die Unterhaltung und Instandhaltung sind weiterhin Seitens der Gemeinde Rogätz vorzuhalten. Zusätzlich zu diesem Kosten, ist der Neubau einer Kita finanziell nicht zu stemmen. Außerdem gibt es keinen geeigneten Bauplatz für eine neue Kita.

Das Planungsbüro berücksichtigt alle Vorgaben und Auflagen bei der Erarbeitung des Projektes. So werden mit der Sanierung bessere Arbeits- und Betreuungsbedingungen geschaffen.

Herr Schliep schlägt vor, die Einwände noch einmal im Bau- und Umweltausschuss zu beraten. Er bemängelt, dass immer noch keine Gegenüberstellung der Kosten einer Sanierung und eines Neubaus vorliegt.

Der Bürgermeister bittet die Erzieherinnen, schriftlich ihre Einwände vorzubringen und dem Gemeinderat einzureichen. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird darüber beraten.

Herr Rieckhoff ist äußerst überrascht über die Einwände der Erzieherinnen.

Seit zwei Jahren ist die Sanierung der Kita Thema in den Gemeinderatssitzungen und fand bisher vollen Zuspruch bei den Beteiligten. Ferner wurde auch eine mögliche Erweiterung der Krippe in Aussicht gestellt.

Den Erzieherinnen war bisher nicht bekannt, dass Gelder in einem großen Umfang für die Sanierung zur Verfügung stehen. Sie sehen die Mittel in einem Neubau sinnvoller investiert.

zu 7 Beschluss zur Haushaltssatzung 2023
Vorlage: BV-RO/0444/2023

Frau Sonntag beginnt ihre Ausführungen mit der Darstellung des vorläufigen Jahresergebnisses 2022 und erläutert dann ausführlich den Ergebnis- und Finanzplan 2023.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Haushalt 2023 zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 7. März 2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden	8
Gemeinderatsmitglieder:	
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes
"Alte Obstplantage" zur Festsetzung eines Sondergebietes für eine
großflächige Einzelhandelseinrichtung
Vorlage: BV-RO/0442/2023

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes "Alte Obstplantage" zur Festsetzung eines Sondergebietes für eine großflächige Einzelhandelseinrichtung einschließlich Umweltprüfung, Umweltbericht und Bilanzierung des Eingriffs in den Naturhaushalt, im Bereich Cröchernsche Straße/Birkenweg in der Gemeinde Rogätz.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens ist mit dem Vorhabenträger ein städtebaulicher Vertrag zu schließen. In diesem sind die Übertragung der planerischen Leistungen sowie die vollständige Übernahme der mit dem Verfahren entstehenden Kosten zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 9 Anfragen und Anregungen

Dem Bürgermeister liegt eine Anfrage zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einer Fläche im Gewerbegebiet (hinter der Fleischerei Gerlach) vor.

Die Anwesenden sprechen sich **einstimmig gegen die Errichtung einer Photovoltaikanlage** aus.

Der Bürgermeister wird das dem Anfragesteller mitteilen.

Auf Anfrage zur Umstellung des Straßenlichtes auf LED teilt Herr Großmann mit, dass die gesamte Ortslage umgestellt wird.

Herr Rieckhoff übergibt dem Bürgermeister eine Broschüre in der ein System zur nichtchemischen Unkrautbekämpfung vorgestellt wird.

zu 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

BV-RO/0438/2023 – Befristete Niederschlagung von offenen Forderungen

BV-RO/0443/2023 - Rogätz Kita Außenanlagen-Auftragserteilung
Planungsleistungen

zu 15 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Großmann

Heike Engel

f.d.Richtigkeit